

Zweite Landesversammlung der internationalen sozialistischen Vereinigung Gruppe Deutschlands.

* Halle, den 27. März 1891.

III.

Nach dem am Schluß der letzten Nummer und den von Herrn Amtsrichter Dr. Schröter...

1. In Zusammenhang mit einer Bewilligung der auf Einschränkung der Freiheitsstrafen abzielenden Bestrebungen...

2. In bezug auf die Androhung der Geldstrafe als facultative Haupt- oder Nebenstrafe...

3. In bezug auf die obligatorische Androhung von Freiheitsstrafen und Geldstrafen zueinander...

4. Es ist ausdrücklich gesetzlich vorzuschreiben, daß die Höhe der im Einzelfalle zu erکنnenden Geldstrafen...

5. Eine energischerer Vertretung der erkannten Geldstrafen als bisher ist dringend erforderlich...

6. Die Umwandlung von unvollstreckbaren Geldstrafen in Freiheitsstrafen ist nicht abzulehnen...

7. Die Strafe gilt erst als verbüßt, nachdem der volle Betrag der Geldstrafe abgezahlt ist...

8. In der sehr lebhaften Debatte, die sich über die einzelnen Punkte entspann...

Als dritter Punkt stand auf der Tagesordnung noch die Frage: Nach welcher Richtung hin ist eine Umgestaltung...

9. Der Antrag wurde mit überwiegender Majorität angenommen und in die Kommission der Herren Prof. v. Liszt...

nen Abendmahlsfeier war eine recht rege und damit der Beweis erbracht, daß der kirchliche Sinn im Volke...

10. Die deutsche Reichspartei veranstaltet am kommenden Mittwoch, den 1. April, zur Feier von Bismarck's Geburtstag...

11. Die Handelskammer, welche wegen der Fernsprechverbindung Halle-Berlin...

12. Die in Aussicht genommenen, über Leipzig zu führende neue Fernsprechverbindung Halle-Berlin...

13. Es ist an dieser Stelle noch besonders darauf hingewiesen, daß die Aufführung der Oper...

14. Die in Aussicht genommenen, über Leipzig zu führende neue Fernsprechverbindung Halle-Berlin...

15. Die in Aussicht genommenen, über Leipzig zu führende neue Fernsprechverbindung Halle-Berlin...

16. Die in Aussicht genommenen, über Leipzig zu führende neue Fernsprechverbindung Halle-Berlin...

17. Die in Aussicht genommenen, über Leipzig zu führende neue Fernsprechverbindung Halle-Berlin...

18. Die in Aussicht genommenen, über Leipzig zu führende neue Fernsprechverbindung Halle-Berlin...

19. Die in Aussicht genommenen, über Leipzig zu führende neue Fernsprechverbindung Halle-Berlin...

20. Die in Aussicht genommenen, über Leipzig zu führende neue Fernsprechverbindung Halle-Berlin...

jubelnder Ausbruch höchster Lust, bald völliger Zusammenbruch einer verlorenen Seele...

Die Leipziger Quartett- und Concert-Sänger unter der Direction von Edmund Hanke...

Die Bestimmungen der Eisenbahn-Nachfahrkarten zum Osterfest...

Am ade, du schöne Welt! Mit dem zweiten Osterfest...

Erworben. Das Grundstück Roggenstraße Nr. 2 hat Herr Kaufmann Siettemeier...

In der Marktkirche ereignete sich gestern Vormittag ein bedauerlicher Fall...

Explosion. In einem Restaurant in Oberglauchau konnte gestern leicht ein Unglück entstehen...

Gestohlen sind in einem Gasthaus der Ulrichstraße Goldhaken im Werte von 126 Mark...

Theater, Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Der Traum ein Leben. Dramatisches Märchen in 4 Akten von Grillparzer. Es giebt Schauspieler, die von der hoch in ihrem Fiege...

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle, 28. März. Die Beihilgung unserer evangelischen Einwohner...

Wenig und Reich

*** Nachrichten, 27. März.** Die Strafkammer verurtheilte gestern den Restaurateur Streder zu 1000 Mark und seine Ehefrau zu 250 Mark Geldstrafe.

— **Aus Thüringen, 27. März.** In dem Dorfe Z. bei Pöhlner soll sich kürzlich der Fall jugendlich haben, daß das heilige Abendmahl seitens des umliegenden Geistesdenkmalen nehmenden Lehrers des Ortes verweigert wurde, weil beide „uneins“ waren, ob berichtigte die amtliche Meinungigung. — **Utenburg, 27. März.** Auf der Grube „Augusta“ wurden drei Bergleute durch Herabragen eines Bruchstückes verkrüppelt und schwer verletzt.

— **Hildesheim, 27. März.** Unter Vorsitz des Herrn Eisenbahn-Direktionspräsidenten Luqmoff fand dieser Tage hier eine Besprechung des Bezirks-Eisenbahnrathe Magdeburg statt. Unter anderem wurde über die von dem Minister der öffentlichen Arbeiten beabsichtigte Reformarbeiten beraten. Dieser Gegenstand, obwohl schon durch einen Ausschuss vorberathen, gab zu recht ausführlichen und lebhaften Auseinandersetzungen Veranlassung. Das Ergebnis war ein unglückliches, doch wurden nachstehende Änderungen empfohlen: die vierte Wagenklasse ist im Nebenstraßen beizubehalten, die Fahrpreise dieser Klasse sind, was auch nur um ein Weniges, zu erniedrigen, etwa auf 1/3 der vierten Klasse zu normieren, wobei die vordere Erhöhung gegenüber den jetzigen Stückpreisen nur in der ersten Klasse vorzunehmen wird. Bezüglich der Gepäckgebühren empfiehlt man, die Hälfte des gegenwärtigen Satzes, d. h. 1/3 Pfennig für 10 Kg. zu erheben.

— **Hildesheim, 27. März.** Das hier garnisonirte Ulanen-Regiment ist jetzt mit neuen Einheitsuniformen vollständig ausgestattet worden.

— **Beimar, 27. März.** Unter einer Anzahl Thüringischer Gewerbevereine auktivistisch eine auf das weitreichende Staatsministerium und den Centralen Reichseisenbahnrath gerichtete Petition um Einführung des Reichstörche mit nach Zonen sich abwechselnd Preiserminderung, um Verbeihaltung der letzten Wagenklasse.

— **Sauerhausen, 27. März.** Der Schloßherrliche Schuler von hier geriet gestern mit seinem in der Wühlgasse wohnhaften Vater, Maurer Sch., wegen launischer Angelegenheiten in Streit, der damit endete, daß der junge Mann sich von Hause entfernte und im Traubengebäude einen Laden gegen die rechte Schäfte richtete. Der Selbstmordhandbuch wurde noch lebend, aber mit einer schweren Verbundung aufgefunden und alsbald der Hölle übergeben.

Wenig und Reich

*** Nachrichten, 27. März.** Die Strafkammer verurtheilte gestern den Restaurateur Streder zu 1000 Mark und seine Ehefrau zu 250 Mark Geldstrafe.

— **Aus Thüringen, 27. März.** In dem Dorfe Z. bei Pöhlner soll sich kürzlich der Fall jugendlich haben, daß das heilige Abendmahl seitens des umliegenden Geistesdenkmalen nehmenden Lehrers des Ortes verweigert wurde, weil beide „uneins“ waren, ob berichtigte die amtliche Meinungigung. — **Utenburg, 27. März.** Auf der Grube „Augusta“ wurden drei Bergleute durch Herabragen eines Bruchstückes verkrüppelt und schwer verletzt.

— **Hildesheim, 27. März.** Unter Vorsitz des Herrn Eisenbahn-Direktionspräsidenten Luqmoff fand dieser Tage hier eine Besprechung des Bezirks-Eisenbahnrathe Magdeburg statt. Unter anderem wurde über die von dem Minister der öffentlichen Arbeiten beabsichtigte Reformarbeiten beraten. Dieser Gegenstand, obwohl schon durch einen Ausschuss vorberathen, gab zu recht ausführlichen und lebhaften Auseinandersetzungen Veranlassung. Das Ergebnis war ein unglückliches, doch wurden nachstehende Änderungen empfohlen: die vierte Wagenklasse ist im Nebenstraßen beizubehalten, die Fahrpreise dieser Klasse sind, was auch nur um ein Weniges, zu erniedrigen, etwa auf 1/3 der vierten Klasse zu normieren, wobei die vordere Erhöhung gegenüber den jetzigen Stückpreisen nur in der ersten Klasse vorzunehmen wird. Bezüglich der Gepäckgebühren empfiehlt man, die Hälfte des gegenwärtigen Satzes, d. h. 1/3 Pfennig für 10 Kg. zu erheben.

— **Hildesheim, 27. März.** Das hier garnisonirte Ulanen-Regiment ist jetzt mit neuen Einheitsuniformen vollständig ausgestattet worden.

— **Beimar, 27. März.** Unter einer Anzahl Thüringischer Gewerbevereine auktivistisch eine auf das weitreichende Staatsministerium und den Centralen Reichseisenbahnrath gerichtete Petition um Einführung des Reichstörche mit nach Zonen sich abwechselnd Preiserminderung, um Verbeihaltung der letzten Wagenklasse.

— **Sauerhausen, 27. März.** Der Schloßherrliche Schuler von hier geriet gestern mit seinem in der Wühlgasse wohnhaften Vater, Maurer Sch., wegen launischer Angelegenheiten in Streit, der damit endete, daß der junge Mann sich von Hause entfernte und im Traubengebäude einen Laden gegen die rechte Schäfte richtete. Der Selbstmordhandbuch wurde noch lebend, aber mit einer schweren Verbundung aufgefunden und alsbald der Hölle übergeben.

Hausland rüstet.

London, 27. März. Der „Standard“-Correspondent in Philippopol (J) behauptet auf Grund von Nachrichten aus Oessa und anderwärts, daß eine Konzentration russischer Truppen an der Südwestgrenze Bulgariens bevorstehe, und daß eine große Anzahl Arbeiter und Strömungen zum Bau von Eisenbahnen abgedeiht sei. Der „Standard“ schlägt in einem Leitartikel einen alarmirenden Ton an.

Paris, 27. März. Der „Semb. Rev.“ meldet aus Berlin (außerordentlich) Duelle, die Regierung plane die Besetzung eines Geleises über den Westen noch in dieser Kammer zu beschließen. Der Versuch Bismarcks bei Bismarck in Aktion ist allerdings jede andere Bedeutung als die einer Gültigkeit-Erklärung.

Paris, 27. März. Die bereits angekündigte Entscheidung über die soziale Frage, wird, wie ich positiv erachte, kurz nach Ostern ergehen. Der Papst nimmt hierbei eine vermittelnde Stellung zwischen dem Staatssozialismus und der individualistischen Richtung ein. Der Staatssozialismus soll seine Tätigkeit auf die Fürsorge für die Frauen und Kinder, nicht aber auf die Männer ausdehnen.

Paris, 27. März. Bei den Ministern Freycinet, Bourgeois, Ribot und Rode erziehen heute Deputierten der Gesellschaft der dramatischen Autoren und Schriftsteller, sowie des Verbandes der republikanischen Journalisten, seiner Angehörige aus den Kreisen der Autoren und Komponisten überhaupt über den Setzungs-Herausgeber und andere Interessen, um auf die Gefahren hinzuweisen, welche in Folge einer Klüftung der mit der Schweiz und Belgien betreffs des Schutzes des literarischen und artistischen Eigentums geschlossenen Konventionen entstehen würden.

Cettigne, 27. März. Die Fürstin Milena ist schwer erkrankt.

Athen, 27. März. Der Antrag betreffend die Festsetzung des früheren Ministerpräsidenten Trikoupi in den Parlamentsrat ist der Kammer heute zugegangen. Derselbe ist von 19 Abgeordneten der ministeriellen Partei unterstützt. — Die Kammer wird Montag in die Beratung über den Antrag-Entwurf gegen den ehemaligen Ministerpräsidenten Trikoupi eintreten.

Saint-John, 27. März. Oberhüttel verabschiedete sich beim Staatsrath als Kommissar, da der Bundesrath das Kommissariat unter Zustimmung des teilsigen Staatsraths anhebt. Besuchs weiterer Verhandlung des Landes werden neue Ausgleichsverhandlungen eröffnet.

in Neapel hat in Anziehung der Schwankungen in der Regierungspolitik bezüglich der Kolonien beabsichtigt, der Societa d'Esplorazione in Mailand die gemeinnützige Einberufung eines Kongresses voranzuführen, auf welchem von kompetenten Personen ein konkretes internationalistisches Programm beschließen und angeordnet werden soll. Die Grundlage derselben sollen die Grundzüge über die Vermählung der erzkatholischen Kolonie bilden.

Sensationelle Broschüre.
Sachverhalte erschließen.
Nur nicht Heirathen.
Preis 1 Mark.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie durch:
H. Comitzers Verlag, Berlin W., Mittelbuckstraße 4

Technik Einbeck
(Brotung Hannover),
sädtische — feinste d. Kgl. Preuss. Regierung mehrfach subventionirt — Fachschule
Maschinenbau
Neues (40) Semester 7 April
Antragende erhalten durch den Direktor Dr. Stehle das Programm gratis zugelandt.
Der Magistrat.

Photographien
fertigt das ganze Duzend resp. 13 Stück in bester Ausführung von 6 Mk. an
M. Kästner, Photogr.
Gr. Ulrichstraße 52.

Papierblumen.
Süßd. Lustig zur Unterhaltung von Papierblumen wird im Hause ertheilt durch eine damit genau vertraute Dame.
Näch. in d. Sp. d. Bl.

Das berühmte amtlich geprüfte **Ningelhardt-Glöhner'sche Wund- und Heilmittel** heilt alle Geschwülste, Drüsen, Flechten, Entzündungen, Salzfuss, Krebschäden, Knochentraub, schlimme Finger, Frostleiden, Brandwunden, Güteraugen, Hautauschlag, Krampfleiden, Sichts, Reizen, u. s. w. schnell u. gründlich.

*** Mit Schutzmarke.** auf den Schachteln zu beachten: a 25 u. 50 g mit Gebrauchsanweisung aus den bekannten Apotheken. **Atteste** liegen dabei aus. NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

Frühjahrs-Hüte aparte Neuheiten von 4 Mark an.
Strohhut-wäsche wie neu
Damen-Putz in elegant u. feiner Verarbeitung.
Kopfhülle, Schleier, etc.
Schnell zu haben.
E. Wernicke,
Gr. Märkerstraße 21.

Baderstraße 40 ist ein sehr geräumiger, schöner Laden, passend, billig zu vermieten und sofort oder später zu beziehen. Ebendasselbe auch eine Wohnung in der oberen Etage für ca. 200 bis 250 Mark. Näheres im **Partee** daselbst links.
Ein feines und möbl. Zimmer f. 1 od. 2 Herren Charlottenstraße 13.

Marktplatz 13, an der Marienkirche.
Prof. Dr. Oberst.

- Wohnung 250 u. 325 M. (1. bis 3. etz. Wasserkraft 10p.)
- Wohnung 300 Mark Krausenstraße 14 sofort zu beziehen. Zu erfragen bei Otto Gliese, gr. Steinstraße 67.
- Henriettestraße 15 (II. Etage (5 Heiz 3, Bad, sowie Garten)) zu verm. Kleiner Laden zu vermieten, besgl. eine Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche. Alte Promenade 16 a.
- Schöner Laden für 800 M. Geiststraße 18/19 zu vermieten.
- Laden mit Ladenfläche für Buchhandlung, Putz- und Handlungsgeschäft u. dergl. mehr, sowie für Comptoir zu vermieten, ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Zu erfr. Brüderstraße 11.
- In „Ludwig 2.“ Wurmbergstraße 30 ist die Beletage der Villa welche bisher von Herrn Rittergutsbesitzer Schumacher bewohnt wurde, sofort oder später für ca. 850 M. zu vermieten. Ebendasselbe auch eine Wohnung für ca. 450 M. Beide Wohnungen sind sehr geräumig und ist Gartenbesetzung begriffen. Näh. Steinweg 43 beim Unterzeichneten.
Fr. Kuhnt.

In der Form leicht beschädigte feinste Colletter-Zett-Blätter empfiehlt so lange noch Vorrath reicht
Georg Zeising,
gr. Ulrichstraße 62, Ecke gr. Steinstr.

Kinderwagen von den einfachsten bis zu den feinsten.
Reisekörbe,
sowie alle anderen Korbwaren empfiehlt zu den billigsten Preisen
W. Leopold,
Mauerergasse Nr. 4.

Feinstes Wurstschnitzmal,
a Pfd 60 Pf.
Berliner Mettwurst
a Pfd 70 Pf.
Brochner Bratwurst mit u. ohne Knoblauch, a Pfd. 80 Pf.
Bayr. Sülze a Pfd 60 Pf.
Westph. Savelatwurst (Grobschnitt) a Pfd. 1,10 Mk., bel Abnahme von 5 Pfd. a 1,00 Mk.
W. Nietsch, Leipzigerstr. 75.
30—36000 Mk. auf ein großes Grundstück zur I. Hypothek zum 1. April oder 1. Juli zu leihen gelehrt. Offerten unterm. C. 1544 an J. Barek & Co.

haben der Gemeindefassen mittel Anwohner. Zu...
rechtlich tragung...
zuge... oder...
D...
richtig und...
g...
auf...
an...

Bekanntmachung.

Jene Verwaltung einer Reihe von Eisenbahn-Anleihen.
Die Verwaltung der nachgeschriebenen Eisenbahn-Anleihen:

- 1) der 2 1/2 %igen Köthen-Bernburger-Alten;
- 2) der 3 1/2 %igen Magdeburger-Wittenbergischen Aktien der **Magdeburger-Halb-Eisenbahn**;
- 3) der 4 1/2 %igen Obligationen Lit. A vom Jahre 1845 der **Berlin-Potsdamer-Magdeburger Eisenbahn**;
- 4) der 3 1/2 %igen Alte Rheinische Prioritäts-Obligationen von 1843 der **Rheinischen Eisenbahn**;
- 5) der 3 1/2 %igen Prioritäts-Anleihe vom 1. August 1860 und
- 6) der 4 1/2 %igen Prioritäts-Anleihe vom 1. Januar 1861 der **Danubiger Eisenbahn**;
- 7) der 3 1/2 %igen Prioritäts-Obligationen III. Serie und III. Serie Lit. B und
- 8) der 3 1/2 %igen Prioritäts-Obligationen II. Serie Lit. C 1. und 2. Emission der **Deutscher-Rheinischen Eisenbahn**;
- 9) der 3 1/2 %igen Prioritäts-Akten Lit. B.
- 10) der 3 1/2 %igen Prioritäts-Obligationen Lit. E und
- 11) der 3 1/2 %igen Niedersächsische Zweigbahn-Prioritäts-Obligationen der **Oberschlesischen Eisenbahn**;
- 12) der 5 %igen Anleihe vom 2. Januar 1875 der **Angermünde-Schwedter Eisenbahn**;
- 13) der 4 1/2 %igen Prioritäts-Obligationen I. Emission und
- 14) der 4 1/2 %igen Anleihe Lit. II Emission der **Westphalisch-Eisenbahn** und
- 15) der 3 1/2 %igen Vorzugs-Anleihe Lit. 2 Reihe der **Schleswig-Holsteinischen-Marschbahn** geht am 1. April d. Js. von den betreffenden königlichen Eisenbahn-Direktionen auf uns über.

Die Zinsscheine dieser Anleihen werden alsdann bei der Staats-Schulden-Zinsausweise hierelbst — W. Taubenstraße 29 — bei den **Kgl. Regierungs-Hauptkassen**, den **Kgl. Kreis- bzw. Steuerämtern**, den **Kassen der indirecten Steuerverwaltung**, sowie bei den Reichsbankanstalten eingelöst. Außerdem kann die Einlösung bis auf Weiteres noch bei denjenigen **Kgl. Eisenbahn-Hauptkassen** und **Bankgeschäften** erfolgen, welche als **Zahlungstellen** auf den Zinsscheinen bezeichnet sind.

Die **genüßigsten Aktien** und **Obligationen** werden vom 1. April d. Js. ab nur von der **Staats-Schulden-Zinsausweise** eingelöst. Sie können jedoch mit den **unentgeltlich abzuliefernden Zinsscheinen** nach **Anweisungen** auch bei einer der **Kgl. Regierungen Hauptkassen** und in **Frankfurt a. M.** bei der **Kgl. Kreis-Casse** eingelöst werden, welche die **Effekten der Staats-Schulden-Zinsausweise** zur **Prüfung** vorzulegen hat und nach **erfolgter Feststellung** die **Auszahlung** bewirkt.

Als **Zahlungstellen** für die Zinsscheine und als **Bewertungstellen** für die **genüßigsten Aktien** bzw. **Obligationen** dienen außerdem: 1. **betreffs der Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Obligationen Lit. A.** Die Bank für Handel und Industrie in **Darmstadt** und deren Filiale in **Frankfurt a. M.**
2. **betreffs der Anleihe der Angermünde-Schwedter Eisenbahngesellschaft** die **Berliner Handlungsgesellschaft** hierelbst.
3. **betreffs der Westphalischen Prioritäts-Obligationen I. Emission** das **Handlungshaus** **L. Behrens** und **Söhne** und die **Weschelbank** in **Hamburg**.
4. **betreffs der Vorzugsanleihe Lit. 2 Reihe** der **Schleswig-Holsteinischen** **Marschbahn** die **Haapt-Seehandlungsgesellschaft** und die **Direktion der Diskonto-Gesellschaft** hierelbst, die **Berensdant**, die **Ordnende Bank** und **H. Behrens** und **Söhne** in **Hamburg**, sowie **M. W. von Moltke** und **Söhne** in **Frankfurt a. M.**
Die **neuen Zinsscheine** von den **eingangs** **aufgeführten Eisenbahn-Anleihen** werden vom 1. April d. Js. ab nur von der **Controllé der Staatspapiere** hierelbst — S. W. **Draakenstraße 92—94** — aus **gerichtet**. Die Zinsscheine können in der **Controllé**, den **Regierungs-Hauptkassen** und in **Frankfurt a. M.** durch die **Kreis-Casse** sowie durch **Vermittelung** derjenigen **Eisenbahn-Anleihen** erfolgen, welche auf den **Anweisungen** (**Talons**) der **zuletzt** **ausgegebenen Zinsscheine** als **Ansprechungsstelle** bezeichnet sind.

Berlin, den 6. März 1891.
Hauptverwaltung der Staats-Schulden.
Sydow.

Holz-Auction.

Am **Mittwoch**, den 8. April, **Vormittags 9 Uhr**, sollen auf der **Reihnig** bei **Wary** nachbenannte **Nutz- und Brennholz** öffentlich **meistbietend** versteigert werden.

Die **Steigerungsbedingungen** werden im **Termin** bekannt gemacht. **Bekanntmachung-Ort:** Restaurant auf der **Reihnig**.

A Nutzholz:
5 Stck **Eichen** bis 15 **Mtr. Länge** u. **27 Ctm. mittleren Durchm.**
216 Stck **Eichen**, **Hälfen**, **Ähorn** **24 Mtr. Länge** u. **41 Ctm. mittl. Durchm.**
16 " **Birken** " " " " 26 " " " " "
9 " **Bappeln** und **Weiden** 14 " " " 35 " " " "
9 " **Hähnen** " " " " 15 " " " " "
15 " **Hähnen** und **Eichen-Stangen** **III. Klasse.**

B Brennholz:
5 **Rant. eichne** und **tästerne** **Kloben**,
7 " " " **Knüttel**,
8 " " " **Abraum.**

Die **Hölzer** liegen auf der **Reihnig** und ist unser **Fortkaufser**, **Sensbard a. D. Schüttler**, angewiesen, dieselben zu zeigen.

Halle a. S., den 25. März 1891.
Der Magistrat.
Staube.

Schroedel & Simon (Richard Schroedel),
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 48, neben dem Kaiserfain.

Delgemälde. Stiche. Photographien.
Lehrbücher.

Schönstes Andenken
für jeden **Hallerer** ist das **Bild**
Halle und Umgegend.

Nach der Natur gezeichnet und lithogravirt.
In der **Mitte** befindet sich die **Ansicht** der **Stadt von der Höhe** **setzt aus.** Um dieselbe **gruppen sich** die **schönsten Theile** der **Stadt** und **Umgegend.**

Preis 3 M., Gerahmt 8 bis 15 M.

Neues Theater.
Nur 5 Tage!!
Vom Mittwoch, den 1. bis einschließlich
Freitag, den 5. April:
Humoristische Abende
der hier **besonders** **bestanden**

Leipziger Quartett- und Concert-Sänger
Raimund Janic, Zimmermann, Kranke, Charton, Marx,
Kümel und Hahn

Auftritt des **unübertrefflichen** **Damenbarstellers** **Albert** **Hahn** und des **vortrefflichen** **Tanz-** und **Geisteskünslers** **Paul Charton**

Abends **neues** **hochoriginelles** **Programm.**
Anfang 8 Uhr. **Eintrittspreis 60 Pf.**
Billets à 50 Pf. sind im **Vorverkauf** in den **Gezengeschäften** der **Herren Steinbrecher u. Rasper** zu haben.

Auction.
Dienstag, den 31. d. Ms.,
Vormittags 10 Uhr, verleihere ich in meinem **Pandiotel, Kaiser-** **Wilhelms-Gasse,** neue **Promenade 8** hierelbst:

a) **geiangsweise:**
1 **Plantas**, 1 **Schreibecrötar.**
1 **Wohlführlant**, 1 **Verliefow,**
3 **Sothas**, 1 **Glasferpante**,
2 **Niederdrucke**, 2 **Bett-**
stellen mit **Matrasen** und **Bestkissen**, 1 **Kommode**, 1 **Regulator.**

b) **freiwillig:**
1 **nupf.** **Wästel**, 1 **nupf.** **Damen-schreibstisch**, 1 **nupf.** **Erhümeupfel**, 1 **nupf.** **Waschtislet** mit **armor-** **platte**, 1 **Delbröndbild**, 1 **gr.** **Teppich**, mehrere **nach gut** **erhabene Pferdegeschire** u. **versch. mehr.**

Kraft,
Geriichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Mittwoch, den 1. April **verk.** **Wegzugs halber** **Rachm.**
1 **Uhr**, **Schlberg 8**, **verlief.** **Gequände** als: 1 **Billard** mit **Zubehör**, 1 **zweifelt. Bierap-** **para**, **36 Stühle**, **12 Tische**
1 **Regulator**, **Spiegel**, **Bilder,**
Seibel, **Gläser**, **Taschen**, **Teiler,**
Lampen, **Bestkisse**, **Feder-** **bettin**, 1 **Kinderstuhl** u. **versch. mehr.**

Aug. Schondorf,
Auctionator.

Fuhrleute zum **Einmalen** **werden** **erholt.**
R. Schöndrodt, Nittelben.

Eingemachte Gemüse,
wie:
Stangenpargel, Schnitt-
pargel, Schoten, Carotten,
Lebz, Mierlei, Bohnen,
Strinpilze, Champignons,
Morcheln in **Dosen** von **1/2**
Pfund an, **feiner eingemachte**
Aprisosen, Pfirsche, Erb-
beeren, Himbeeren, Gage-
butter, Mirabellen,
Reinelanden, Melange,
Kirschen, Birnen, Stachel-
beeren, Feigen, Maronen,
Melonen, Hafelschkerne,
Dalmanke in **Gläsern** und
Dosen.

Für vorzügliche **Belchaffen-**
heit einer jeden **Dose** sowie
Blates wird **unbedingte** **Garant-**
te **geleistet.**

Besteamar Ochsenzunge
als **Beilage** **sollt** und **warm** zu
verwenden.

Strassburger Gänse-
leber Pasteten
in **Terzinen.**

fr. ahr. Perlcauiar,
Aralcaviar, sowie
feinsten ger. Rheinlachs.
Besten **helgol. Krone-**
Summer.
Ox-tail-soup.
Rock-turtle-soup.
Echte Schildkröten-Suppe.
Echte Schildkrötenfleisch-Dosen.
Alle **Sorten** **engl. Sauce,**
engl. Patis, **Mixed-Pickles**
feine Pfeffergurken, Gurm-
stirichen, Raitisbolben, Preis-
mit r. Archesnien, Preis-
schwänze, eingemachte und
getradete Trüffel, Mor-
geln, Champignons,
Feinsten Oliven-Öel.
Beste Cranberryrosinen
u. Schaal-Wandeln.
Feinste Tafelgeigen,
f. Marocho-Datteln.
Feinste Melissa-Äpfelchen
Wiener Waffeln
Wall- und Haselnüsse
sowie
Cocconsüsse,
p. Stk 30, 40 u. 50 Pfg.
empfeilt

Joh. Fr. Coester,
(S. Volla, Nachf.)
Leipzigerstrasse 24.

Feische **Dirshühne,**
Feischen **Ahrach, Caviar,**
Älchensetten **ger. Rhein-**
lachs,
Prima **franz. Boullarden,**
Frischen **Harzer Wald-**
mischer,
Feite **junge Säbner,**
Frische **Auerhühne,**
Frische **franz. Artichoden,**
Frischer **Endlicher-Salat,**
Dr. Graham's **Weizen-**
Schrotbrad,
Feinste **Gemüse** **in** **Dosen**
als: Stangen- und Schnitt-
pargel, Schoten Bohnen,
Carotten **z. empfehlt** **billigt**

Wilh. Schubert,
gr. Steins. u. gr. Ulrichstr. Eck.

Oster-Grüße,
Oster-Scherze
mit **frischen** **Blumen-**
arrangir **empfiht**

Rob. Zeising,
Neunhäuser 5.

Stadt-Theater.

Officiell. Direction: Julius Rudolph.

Sonntag, den 29. März 1891:

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 3 1/2 Uhr:

31. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Kasseneröffnung 3 Uhr. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends 7 1/4 Uhr:

195. Vorstellung — 50. Vorstellung ausser Abonnement.

Zum ersten Male:

Die Meisterfinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Hans Sachs, Schuster
 Veit Pogner, Goldschmied
 Kunz Vogelgesang, Spengler
 Sigmund Beckmesser, Stadtschreiber
 Frig Kothner, Bäcker
 Walthalde Jörn, Jüngelher
 Ulrich Klingsor, Würstler
 Augustin Moser, Schneider
 Hermann Diefel, Seifenfeder
 Hans Schlemmer, Strumpfwirker
 Hans Folsch, Kupferschmied
 Walter von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken
 David, Sachsens Lehrling
 Eva, Pogners Tochter
 Magdalene, Evas Stimme
 Ein Nachwächter
 Bürger und Frauen aller Stände, Gejellen, Lehrlinge, Mädchen, Volk.
 Schauplatz der Handlung: Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Hans Koller
 Franz Koch
 Franz Freig.
 Herr Bachmann
 Jgn. Zimmermann
 Valentin Landes.
 Casar Maria Graf.
 Franz Schubert.
 Wilhelm v. Hall.
 Konrad Dradle.
 Gustav Staben.
 Karl Brinlmann.
 Clement Pleschner.
 Alara Kaminski.
 Edmund Doh.

Der erste Aufzug spielt in der Katharinenkirche zu Nürnberg. Der zweite in der Straße vor den Häusern Pogners und Sachs. Die dritte Hälfte des dritten in Hans Sachsens Werkstatt. Die zweite Hälfte auf einem freien Weidenplan, durchschlingelt von der Pegnitz im fernem Hintergrunde die Stadt Nürnberg.

Nach jedem Akt 20 Minuten Pause.
 Die neuen Decorationen im 2. Akt, Häuser des Hans Sachs und Veit Pogners, im 3. Akt Ansicht von Nürnberg sind von dem R. K. Hoftheatermaler Kautschy in Wien gemalt.

Die neuen Costüme sind von der Obergarberobiere Margarethe Steiner und dem Obergarberobier Franz Schulz angefertigt. Die Bühne im 3. Akt werden unter gsf. Mitwirkung des Handwerker-Vereinsvereins ausgeführt.

* * * Hans Sachs Wilhelm Schaffganz Königl. Hofopernsänger als Gast.

Montag, den 30. März 1891:

32. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.

Der selige Toupinel.

Schwank in 3 Akten von A. Bisson.

Hierauf:

Zum 20. und letzten Male:

Meissner Porzellan.

Bantomisches Ballet in 1 Akt nebst einem Prolog von Jean Coltré mit Musik von J. Schmeisberger jun. Regie: Balletmeister Coltré.

Abends 7 1/4 Uhr:

196. Vorstellung. — 51. Vorstellung ausser Abonnement.

Mignon.

Komische Oper mit Ballet in 3 Akten von Ambroise Thomas.

Dienstag, den 31. März 1891: 197. Vorst. 146.

Abonnements-Vorstellung. Farbe: roth. Krieg im Frieden. Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser und Franz von Schöthan.

Die Deutsche Reichspartei
 hält zu Ehren des großen deutschen Staatsmannes
Fürsten von Bismarck

an dessen Geburtstag Mittwoch den 1. April Abends 8 Uhr im Saale des Prinz Carl

eine Festfeier

ab und ladet hierzu ihre Mitglieber und die Anhänger der Deutungspartei mit deren Damen zu reger Beteiligung ein.
 Eintrittskarten zu 20 Pf. für die Person sind zu haben im Vorverkauf bei den Herren Gustav Moritz, gr. Steinstr. 53, Wilhelm Neue, Veltzgerstr. 18, Bäckermeister Emanuel, Veltzgerstr. 6, Bahnhofsrestaurant Riffelmann, in den Cigarrenhandlungen der Herren Paul Grimm und Steinbrecher & Jasper, sowie in der Expedition der Hallischen Zeitung, gr. Märkerstr. 11 und Abends an der Kasse.

„Reilsburg Giebichenstein“
 Sonntag, den ersten Osterfeiertag:
2 Grosse Concerte
 ausgeführt von der Kapelle der Weissenhofer Unteroffizierschule unter Leitung ihres Directors Herrn Mertens.
 Anfang 3 1/2, und 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.

Voranzeige.
Nur 5 Tage
 von 4. bis incl. 8. April auf dem Ausstellungsplatz, Magdeburgerstraße gegenüber der Klinik.

Circus
Drexler-Lobe.

Größter Zelt-Circus Europas,
 mit einem Kostenaufwand von über 300.000 Mark zumalangelegt.
4 eigene große Zelte, alle neu und nach der neuesten Erfindung mit Ventilation eingerichtet, davon ein Circuszelt, 3200 Personen fassend, 3 Zelte zur Aufnahme des lebenden Inventars.

Beleuchtung: Eigene elektrische Maschine.
Eine große Anzahl Pferde edelster Race, Elefanten, Kamele, Zebras, spanische Zwerg-Stiere, 4 Bären u., alle in Freiheit dressirt.

Das Wunder der Neuzeit:
vier dressirte Seehunde.

120 Personen,
 darunter Künstler und Künstlerinnen ersten Ranges aus allen Welttheilen.

Aufang der Vorstellungen: Abends 8 Uhr.
 Mittwochs, Sonnabends, Sonntags und Feiertags je 2 Vorstellungen.
 Anfang der 1. Vorstellung 4 1/2 Uhr Nachmittags, der 2. Vorstellung 8 Uhr Abends.

Der Circus trifft am Eröffnungstage Morgens per Eisenbahn mit 48 Äsken ein, und bewegt sich der ganze Train nach dem Circusplatz.

Neben dem großen Circuszelt steht ein kleineres Menageriezelt, enthaltend:
Elefanten, Kamele, Zebras, spanische Zwerg-Stiere, Bären, Seehunde, eine Anzahl schott. Hongs.

Zur Beschäftigung des geehrten Publikums von Morgens bis Dunkelwerden geöffnet.

Entrée à Person 20 Pfg. Kinder 10 Pfg.
 Alles Nähere wird durch die Plakate bekannt gemacht.
 Hochachtungsvoll
Drexler-Lobe,
 Directoren.

C. L. Blau's Frucht-Conserven-Fabrik
 en gros — Gegründet 1843 — en detail
 Inh. Otto Blau, Gr. Ulrichstraße 57,
 empfiehlt den geehrten Herrschaften seine vorzüglichst (hergestellten) ohne jede Beimischung, deshalb der Gesundheit zuträglich, zum billigsten Einkauf.

Früchte
Himbeersaft ohne Sprit.

Baumkuchen à la Blau.
 Bringe meine seit ziemlich 50 Jahren berühmten Baumkuchen in empfehlende Erinnerung; doch sind solche auf Wunsch auch nach Salzweber Art zu bekommen.
 Preislisten post- und kostenfrei.

Eine Baustelle
 zwischen fertig gebauten Villen in Giebichenstein gelegen, ist für den billigen Preis von **11. 6 pro Qd.-Mtr.** bei freiem Kanalanschluss sofort zu verlaufen. Offerten unter O. R. 1571 bei J. Bard & Co. niederzuliegen.

Feinen Pub!
Gingang neuerer Moden
 empfiehlt
Marie Lotz,
 Schulberg 19, I, Neubau.

Walhallatheater
 Direction: Richard Hubert.
Fratelli Poffenti,
 Bravour-Lustigmaschiner.
Dr. von Corilla, Affenmensch an der Bambushänge. — **Witz Manteleng,** Drahtseilkünstlerin mit abgerichteten Tauben. — **Sittie Jaida,** Kaufhaus-Production. — **Meisters. Reed und Daniels,** Excentriker und Knodabouts. — **Fräulein Hedwig Grafell,** Lieder- und Walzer-sängerin. — **Herr Germain Werner,** Gelungs-Humorist.
Mr. J. S. Winn mit seinem Nationententheater.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag von 4—6 Uhr:
Nachmittags-Vorstellung
 Eltern Vermüder, Erzieher u. s. w. haben das Recht, auf je ein Billel ein Kind frei dazu mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittags von 1/2 bis 1/2 Uhr:
Grosser Frühschoppen
 bei
Freiconcert.

Kaiser-Säle.
 Direction: C. Pleininger.
 Ober-Sonntag und Montag
Specialitäten-Vorstellungen
„Acrolithe“. Neu!
 Eine lebende Dime geht, tanzt und dreht sich frei in der Luft.

Er. Carlo de Venturini
 Escamoteur. Hans v. Graboff.
 Virtuofin auf 12 Trommeln.
„Siorletta“, Hunde-Truppe, vorgeführt von Freiherren von Greth.
Mr. Blanc, Jongleur-Equilibrist.
Gaydu's Opera Comique. Geschn.
Clarus, Rätiner-Duo.

Saal-Entrée 50 Pfg. Ballon 75 Pfg. Barquet 1 M. Logenst. 1.50 M. Tageskasse geöffnet von 11—1 Uhr.

An beiden Tagen 2 Vorstellungen um 4 und 8 Uhr.
 Nachmittags 1 Kind frei.
 Mittags von 1/2 bis 1/2 Uhr
Grosser Frühschoppen
 bei **Frei-Concert.**

Dienstag, den 31. März
 Nachmittags 4 Uhr
Gr. Kinder-Vorstellung.
 Abends 8 Uhr Vorstellung.

5. T.
4. 4. G. B 7 1/2.

Auction.
 Am Dienstag, den 31. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, werde ich im Auftrage des Herrn Concursverwalters Schmidt folgende zur Lorenz'schen Konkursmasse gehörige Sandwischerstraße Nr. 17 hieselbst lagernde Sachen dort öffentlich meistbietend versteigern, als:
 1 Nähmaschine (Singer), Schränke, Sopha, Stühle, Kommoden, Spiegel, Bettstellen, Wanduhren, Federbetten, 1 gr. Wehlkasten, 1 Decimallwaage, 1 Tafelwaage, 2 Kleiderbäume, Porzellan und Glaswaren u.
Lützendorf,
 Gerichtsvollzieher.

Bestag und Deud von R. Rietzmann in Halle
 Expedition des „Halle'schen Tageblattes“, Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends